

12. GÜSTROWER KUNSTNACHT



2. Oktober 2012



Eine Initiative des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V.
in Zusammenarbeit mit Güstrower Kultureinrichtungen

ERNST-BARLACH-THEATER

Franz-Parr-Platz 8

18.00 Uhr

Eröffnung der Kunstnacht

„Für Werte keine Haftung“

Jedermanns Theater Kronshagen

„Wissen Sie eigentlich, was an der Garderobe passiert, während Sie in der Theatervorstellung sitzen? Während Sie auf die Bühne schauen und in mehr oder weniger fiktive Welten abtauchen, beschäftigt man sich dort mit den drängenden Fragen der harten Wirklichkeit wie zum Beispiel: Kann man sein Gewissen an der Garderobe abgeben? Und falls ja, muss man es wieder abholen? Ist auf der Stelle treten eigentlich auch Sport? Macht die Medizin uns gesünder? - Fragen über Fragen!!!!

Eine weitere Vorstellung findet um 20.30 Uhr statt!



19.00 Uhr

Die beiden Studenten der HMT Rostock, Stefan Veskovic (Klavier) und Heinrich Klassen (Oboe), spielen Werke von Giovanni Daelli, Clara Schumann und Antonio Pasculli.



KINDER-JUGEND-KUNSTHAUS

Baustraße 3-5

18.00 – 22.00 Uhr

„VORSICHT! LEBENDE KÜNSTLER“

Der Kinder-Jugend-Kunsthaus Güstrow e.V. trägt seit 17 Jahren zur gelebten Kunst in der Stadt bei. Wer sind die Künstler, die ihr Wissen und Können an diesem wunderbaren Ort weitergeben?

Takwe Kaenders (Bildhauerin), Clas Köster (Kunsttherapeut), Barbara Wetzel (Bildhauerin), Hannes Schützler (Grafiker), n.n. ... laden Sie ein, gemeinsam das Kunsthaus einmal anders zu beleben !



Bild: Takwe Kaenders

WEINHAUS IM HOF

Hageböckerstraße 4

18.00 – 23.30 Uhr

„Zu Gast im Weinhaus: Feliks Büttner“

Feliks Büttner, der Rostocker Grafikdesigner, der der „AIDA“ den Kussmund schenkte, präsentiert sich im Weinhaus mit einer illustren Auswahl seiner grafischen Arbeiten.



ERNST BARLACH STIFTUNG

Gertrudenkapelle – Gertrudenplatz 1

19.30 Uhr und 20.30 Uhr

„Barlach und Ravel“

Szenen aus der Inszenierung „Barlach und Ravel“
der Deutschen Tanzkompanie Neustrelitz



© Photo: Deutsche Tanzkompanie

„Im Traum fliege ich oft“, das Tanzstück, welches die Deutsche Tanzkompanie am 18.05.2012 zur Uraufführung gebracht hat, ist dem künstlerischen Schaffen Ernst Barlachs gewidmet. Besonders reizvoll wird die tänzerische Umsetzung in der Gertrudenkapelle, wenn Mitglieder der Kompanie Ausschnitte aus diesem Tanzstück zwischen Barlachs Plastiken zeigen. Zuvor wird ein Duett zu Maurice Ravels „Pavane pour une infante défunte“ zu sehen sein.

UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK

Am Wall 2

20.00 Uhr

„Verlockend ist der äußere Schein. Der Weise dringet tiefer ein.“

Ein Wilhelm-Busch-Programm mit Prof. Wolf Butter



Mit Versen, Liedern und Episoden von Wilhelm Busch gestaltet Wolf Butter, Schauspieler vom Berliner Theater-Kabarett „Galgentrio“, einen literarisch-musikalischen Abend in der Uwe Johnson-Bibliothek, der bei Jung und Alt garantiert für Heiterkeit sorgen wird. Wenn Wolf Butter nicht die Protagonisten Wilhelm Buschs in Szene setzt, ist er auch als Dozent an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst oder am Max-Reinhardt-Seminar Wien tätig.

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

Franz-Parr-Platz 9

21.00 Uhr und 22.00 Uhr

„KONZERT & STUMMFILME“

Frank Fröhlich spielt zu Stummfilmen mit Buster Keaton



Es sind „Stücke von höchster Anmut“ schrieb der „Tagespiegel“, wenn Frank Fröhlich mit eigenen Kompositionen Stummfilme Buster Keatons begleitet. Der gelernte Koch und Meister der Akustikgitarre war 1999 Preisträger des Kompositionswettbewerbs „Open strings“, komponierte die Musik für diverse Hörbücher und arbeitet mit so großartigen Schauspielern wie Rolf Hoppe, Otto Mellies und Gunther Schoß zusammen. Im Rahmen der Güstrower Kunstnacht spielt Fröhlich seine Filmmusiken zu den Kurzfilmen „Das Bleichgesicht“ und „Das Boot“. Es darf herzlich gelacht werden!

SCHLOSS GÜSTROW

Franz-Parr-Platz 1

19.00 Uhr

„Unsere Lieblingsstücke“

Eine Führung zu den Lieblingskunstwerken der Kinder des Museumsclubs MoMu, von Freya Bever und Schlossleiterin Dr. Regina Erbentraut.



20.00 Uhr

„Viva Barock“

Das REMOS CONSORT (Annegret Knoop, Violine - Andreas Knoop, Querflöte - Renate Gebauer, Cembalo - Klaus Gebauer, Violoncello) lässt Musik des 18. Jahrhunderts aus Frankreich, Deutschland und Italien mit Werken von Vivaldi, Telemann, Pierre Gabriel und Buffardin erklingen.

Das Schloss schließt mit dem Ende des Konzerts.

ATELIER SPITZER

Krönchenhagen 13

18.00 – 22.00 Uhr

“EINBLICKE “

Seit 2 Jahren lebt Henning Spitzer in Güstrow. Vor kurzem hat er sein Atelier im Krönchenhagen bezogen und möchte es nun im Rahmen der Kunstnacht der Öffentlichkeit vorstellen. Er gewährt Einblick in seine Arbeitsweise - dem impulsiven Arbeiten vor der Natur. Als Ergebnisse leidenschaftlichen, ungestümen Wirkens werden neben Bronze- und Gipsfiguren farbige Porträts und Stillleben zu sehen sein.



GALERIE AM MARKT 25

Markt 25

20.00 – 22.00 Uhr

„Bilder, Texte, Scherben – Illustrationen zu Texten und Kalligrafie auf Keramik“

In diesem Jahr hat Christoff Röhm in seine Galerie Julia und Harald Larisch eingeladen. Julia Larisch ist Keramikerin. Harald Larisch arbeitet als freischaffender Designer, Illustrator und Buchgestalter. Beide leben in Grapen Stieten, zwischen Wismar und Boltenhagen gelegen.



NORDDEUTSCHES KRIPPENMUSEUM

Heilig-Geist-Kirche - Heiliggeisthof

18.30 Uhr und 19.30 Uhr

„Erntedank hier und anderswo“

Landessuperintendent i. R. Fridolf Heydenreich berichtet wie das Erntedankfest in Israel, Indien und Tansania gefeiert wird. Musikalische Gäste sind traditionell Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Güstrow.



VILLA ITALIA - Freimaurerloge

Domplatz 10

18.30 Uhr

„Es war ein König in Thule“

Anlässlich des 180. Todestages Johann Wolfgang Goethes und seines Freundes und musikalischen Beraters, des Komponisten Carl Friedrich Zelter, haben SchülerInnen der Kreismusikschule Güstrow auf Initiative der Goethe-Ortsvereinigung Güstrow e.V. ein Programm mit von Zelter vertonten Goethe-Gedichten einstudiert. Klaus Ripcke moderiert und begleitet am Flügel.



ZORBAS WEINE

Krönchenhagen 28

19.00 – 23.00 Uhr

„Bilder aus Ägypten“

Heute ist das kleine Eckgeschäft im historischen Herzen Güstrows nicht nur für Weinliebhaber geöffnet. Ute Rachold (s. Foto) aus Rostock zeigt Bilder einer unglaublichen Ägyptenreise. Wir freuen uns auf ihren Besuch!



DOM

Domplatz

22.30 Uhr

„Spiel von Klängen und Farben“



Julius Mauersberger



Gertrud Ohse

Das Duo Gertrud Ohse (Güstrow/Weimar) und Julius Mauersberger (Leipzig/Weimar) musizieren auf den Instrumenten Orgel, Violoncello, Viola da Gamba und Barockvioloncello zu Lichtinstallationen unter dem „Schwebenden“ in der Nordhalle des Güstrower Domes. Hierbei verbinden sie Musik von der Renaissance bis zur Neuzeit mit eigenen Improvisationen.

PROGRAMM

12. Güstrower Kunstnacht

2. Oktober

18.00 Uhr

Ernst-Barlach-Theater: Eröffnung der Kunstnacht mit dem „Jedermanns Theater“ der VHS Kronshagen

Atelier Spitzer: „Einblicke“, Ateliereöffnung, bis 22 Uhr

Kinder-Jugend-Kunsthaut: „Vorsicht! Lebende Künstler“, bis 22 Uhr

Weinhaus im Hof: Zu Gast: Feliks Büttner, bis 23.30 Uhr

18.30 Uhr

Krippenmuseum: Erntedank hier und anderswo

Villa Italia: Goethe und Zelter-Programm

19.00 Uhr

Schloss: „Unsere Lieblingsstücke“, Schlossführung

Ernst-Barlachtheater: Konzert

Zorbas Weine: Bilder aus Ägypten, Fotoausstellung, bis 23 Uhr

19.30 Uhr

Gertrudenkappelle: „Barlach und Ravel“, Deutsche Tanzkompanie

Krippenmuseum: Erntedank hier und anderswo

20.00 Uhr

Bibliothek: Wilhelm Busch-Programm mit Wolf Butter

Galerie Markt 25: Ausstellung: Julia (Keramikerin) und Harald (Designer, Illustrator) Larisch, bis 22 Uhr

Schloss: „Viva Barock“, Konzert mit dem Remos-Consort

20.30 Uhr

Ernst-Barlach-Theater: „Für Werte keine Haftung“, Jedermanns Theater Kronshagen

Gertrudenkappelle: „Barlach und Ravel“, Deutsche Tanzkompanie

21.00 Uhr

Wollhalle: Buster Keaton: „Das Bleichgesicht“
musikalisch begleitet von Frank Fröhlich

22.00 Uhr

Wollhalle: Buster Keaton: „Das Boot“
musikalisch begleitet von Frank Fröhlich

22.30 Uhr

Dom: Spiel von Klängen und Farben

Eintritt: Vorverkauf Güstrow-Info: 6.-€, Abendkasse: 8.-€, unter 16 Jahren frei!

Veranstalter:
Titelgrundlayout und Logo:
Satz & Produktion:

KAV und Initiative 12. Güstrower Kunstnacht
Harald Larisch, Luckow
koeckce.publishing, Badendiek u. Münster